

Verlag der
Literarischen Gesellschaft.
[65272]

Die
Königsphantasien.

Mit mehr als 200 Illustrationen der
Schlösser — mit allem Außern und
Innern — König Ludwigs.

Unsere

Abonnement-Bons

als

reizvolle Weihnachtsgabe

gemeinsam mit unserer I. Lieferung
haben, wie bei der universellen Bedeutung
unseres Unternehmens nicht anders zu er-
warten war, in den Kreisen der Sortimenter
das schnellste Entgegenkommen gefunden.

Ohne sonderliche Mühe wird es selbst
kleinen Handlungen gelingen, Partien ab-
zusetzen.

Die geschäftliche Manipulation ist
dabei sehr einfach: Wir lassen eine große
Zahl solcher Bons auf schönes hellblaues
Papier mit Golddruck herstellen und ver-
senden sie auf direkte Bestellung unter
Kuvert franko an alle solche Besteller,
welche ihr Interesse für unser Prachtwerk
durch mindestens

eine Barbestellung

dokumentiert haben, resp. bis dahin doku-
mentieren werden.

Diese Bons sind für uns unverbindlich
und erlangen nur durch Ihre Unterschrift
dem Käufer gegenüber Lieferungsverpflich-
tung.

Wir dagegen liefern Ihnen, der Sie für
solch einen Bon vom Käufer 25 M erhalten,
alle bis 1. Januar 1888 bei uns ein-
gehenden Bestellungen auf unsere „Königs-
phantasien“ zu folgenden Bedingungen:

1 Exemplar in mindestens 16 Liefere-
rungen = 16 M.

5 Exemplare 75 M.

11/10 Exemplare = 150 M.

(Letztere ev. gegen Dreimonats-Accept.)

Nur solche Bestellungen, welche aus-
drücklich als

Bon-Bestellung

bei uns eingehen, genießen diese günstigen
Bezugsbedingungen.

Wir erbitten dieselben nach wie vor per
Post und fügen hinzu,

daß wir der Nähe des Festes
wegen gern direkte Sendungen
machen. Auf ein 5 Kilopaket
gehen 15 Exemplare der
I. Lieferung.

Leipzig, Dezember 1887.

Verlag der Literarischen Gesellschaft
(Bh. Vorhauer).

**C. Koeniger's Verlag
in Frankfurt a/M.**

[65273]

1) **Zu Weihnachten**

2) **Zu Neujahr**

sind untenstehende Werken meines Verlages
stets vorzulegen und zu empfehlen.

Von selbst verkaufen sie sich aus dem
Schaufenster:

„Es schickt sich nicht!“

„Wie lebt man glücklich?“

„Halt und bedenke!“

„Leirner, 2086.“

Bezugsbedingungen:

1 M ord., 75 s no., 70 s bar.

Partien (auch gemischt):

7/6, 14/12; 20 Explr. à 55 s;

50 Explr. à 50 s.

Bitte diese gangbarsten Bücher auf Lager
nicht fehlen zu lassen!

Frankfurt a/M., Domplatz 8,
Dezember 1887.

C. Koeniger's Verlag.

Stets gangbarer Schaufenster-
artikel.

[65274]

Neuestes Porträt Sr. K. H. des Deutschen
Kronprinzen, gezeichnet von C. Sell-
mer. In Lichtdruck auf grauem Karton
41 + 30 Cm. Preis 3 M, 1 M 80 s bar;
1 Probeexemplar 1 M 50 s.

Um das wirklich vorzüglich gelungene
Porträt überall einzuführen, gebe ich das-
selbe in 1 Exemplar à cond. und mache
ich besonders die Kunsthandlungen und
Buchsorbitimente in Deutschland, Österreich
und England auf dasselbe aufmerksam.

Ich bitte zu verlangen, da nur hier an-
gezeigt.

Kassel, im Dezember 1887.

Theodor Fischer.

[65275] Empfehlen Sie angelegentlichst:

Bilderbuch für kleine Kinder

für

Geschichten, Märchen und Reimen

von

G. L. S.

Mit 78 Holzschnitten erster Künstler.

2. Auflage.

In dauerhaftem originellem Einband 2 M.

Georg Wigand in Leipzig.

Litteratur für Buchhändler,

namentlich auch zu

Geschenken für jüngere Buchhändler

sehr geeignet.

[65276]

**Anleitung zur Kenntniss
und zum Sammeln**

der

Werke d. Kunstdrucks

von

J. E. Wessely.

Zweite verbesserte Auflage.

1886. Mit 11 Tafeln.

(Faksimiledrucke der verschiedenen Ver-
vielfältigungsweisen.)

Geheftet 8 M.; gebunden 9 M.

Das Buch verbreitet sich in anziehender
und allgemein verständlicher Weise über
alle Zweige der graphischen Vervielfälti-
gungskunst unter Vorführung von Proben
dafür; sodann schildert es die Druckblätter
als Gegenstände der Sammeliehberei,
ihren Kunst- und Sammlungswert und fügt
viele belehrende und praktische Winke
hinzu. Dadurch wird es ausnahmslos allen
Buchhändlern nützlich, zumal den jüngeren,
deren Unbekanntschaft mit der durchaus
notwendigen „Technik“ des Buchgewerbes
oft beklagt wird.

Jeder Chef sollte den angehenden Ge-
hilfen mit dem Wesselyschen Buche einen
immer brauchbaren Ratgeber an die Hand
geben.

T. O. Weigel's

Systematische Verzeichnisse

der

Hauptwerke

der Deutschen Literatur

aus den Jahren 1820—1882.

Erschienen bis jetzt:

Rechts- und staatswissenschaftliche
Literatur. Gebunden 4 M 80 s.

Geschichtliche und geographische Litera-
tur. Gebunden 9 M.

Diese systematische Verzeichnisse, deren
große Wichtigkeit für den praktischen Ge-
brauch trotz der, bezüglich des Auswahl-
verfahrens daran geübten Nörgelei von
keiner Seite geleugnet wird, soll einen
Überblick über die immer gewaltiger
werdende Litteratur ermöglichen. Sie sind
aus diesem Grunde besonders Sortimen-
tern und Verlegern wertvoll, zumal die
Spezialisierung des Betriebes im Buchhandel
nur noch eine Frage der Zeit sein wird.

Leipzig.

T. O. Weigel.